

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 41 (1915)

**Heft:** 44

**Artikel:** Ein Dankbarer

**Autor:** F.H.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-448197>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neuer Verein

Am 25. Oktober 1915 wurde in Zürich ein neuer Verein gegründet. So sehr wir gegen die Vereinsmeierei stets aufgetreten sind, müssen wir doch hier diese Gründung begrüßen, da sie einem allgemeinen Bedürfnis entspricht. Es betrifft dies die Gründung des Vereins zuspätkommender Bahnreisender.

Aus den Statuten sei kurz das Wesentliche mitgeteilt:

Mitglied des Vereins kann jeder selbständige, sein Billett lösende Mensch werden. Geschlecht, Alter, Religion, Parteizugehörigkeit spielen keine Rolle.

Die Inhaber von Generalabonnementen haben bei General-Versammlungen  $1\frac{1}{2}$  Stimmen.

Die Aufnahme in den Verein setzt die Verspätung mindestens eines Tages voraus. Wer an einem Tage zwei Tage versäumt, kommt in den Vorstand.

Wer drei versäumt wird Ehrenmitglied. Wer am gleichen Tage vier Tage versäumt, hat Anspruch auf die Vereinskasse. Wer aber fünf verspätet, wird Präsident und so weiter.

Wir wünschen der Vereinsgründung besten Erfolg und haben unsern Spezialberichterstatter Schnüffeler bereits zum Ehrenmitglied angemeldet.

6. G.

## Eine Kapuzinade

So manches Glend gibt es zu hauf, — Man geht vorüber und macht sich nichts draus. — Aber wenn so brave, biedere Christen, — Wie die Armenier, ohne Tücken und List, — Von den Türken werden geflacht', — Dann hat's gekracht! — Denn die Türken, die Unmenschen, wollen nicht begreifen — Das Recht der Armenier, vom Weg abzuschweifen — Und für mehr oder minder Lohn — Anzusetzen eine kleine Revolution. — Daß die Türken, die um ihr Dasein kämpfen, — Den Aufruhr nach Kriegsbrauch blutig dämpfen, — Wo haben Sie nur dazu das Recht? — Sie sind keine Christen und folglich nicht echt. — Über die Armenier, die christlich getauften — Und für ein klein' Revolutionschen gekauf-

ten, — Die Uermüten sind umdroht von Gefahren, — So vernimmt man von eischen Missionaren. — Und liegt auch die ganze Welt im Blute, — Sie gehörten zu unferem teuersten Gute, — Sie sind die Blüte aller Kultur! — Ach, hätten wir dafür Beweise nur! — Doch vorläufig hegen wir starke Zweifel — Und denken an manchen armen Teufel, — Der wieder glücklich kämme zustande, — Wollte man zunächst im eigenen Lande — Alles Glend bis auf die Mützel ausrotten. — Doch das zu raten, das hieße spotten, — Von wegen, weil es so angenehm, — Oeffentlich verdienstlich und lieblich bequem, — Sich Herz und Türkne aufzurühen — Ueber Greuel, die bei den Türkne passieren. — Ich aber, ich halte trotzdem in Ruh' — Meinen Sach bei der Armentier-Sammlung zu — Und denke mit meinem Alltagsverstand: — Wollt Ihr sammeln, so sammelt in Engeland, — Das hat ein Interesse und hat eine Pflicht, — Wir aber, wir Schweizer, nicht!

Helveticus

## Ein Dankbarer

Angeklagter (dessen Verteidiger für Kreisprechung plaidiert hat, gerührt): Nicht wahr, Herr Rechtsanwalt, 's nächste Mal verteidigen Sie mich wieder?!

6. G.

Mit 5cts für eine Postkarte haben Sie viel gewonnen,  
wenn Sie sofort unsern Grafik-Katalog verlangen. Sie kaufen bei uns die besten u. billigsten Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirf & Söhne  
Lenzburg.

Sind Sie	1369
<b>Erkältet</b>	
Haben Sie	
<b>Unreine Haut</b>	
Haben Sie	
<b>Rheumatismus</b>	
Haben Sie	
<b>Katarrh</b>	
so ist Schwitzen ein probates Mittel. Hierzu eignet sich vorzüglich mein	
<b>Universal</b>	
<b>Dampfbade-Apparat</b>	
zerlegbar, solid u. billig.	
<b>Komplet Fr. 9.50</b>	
<b>Reformhaus EGLI</b>	
Zürich	
z. „Meise“, Münsterbrücke	
Filiale: Badenerstr. 60.	

**Sie erzielen Schönheit**  
mit der fettr. Crème Glorieuse gegen ausge-prungene Hände, rauhe Haut, vorzüglich anerkannt. Fr. 1.50 per Topf und 20 Rp. Porto.

**Hühneraugen verschwinden sicher!**  
scherzli., giftfrei. Tinktur Véra. Fr. 1.20 und 20 Rp. Porto.

A. Aeberli, Schaffhauserstr. 114, Zürich 6. — Viele Dankeschreiben.

## WIMPF

Rennweg 38, Zürich 1, ist bekanntlich ein altes, geschätztes Vertrauensinstitut, dessen zahlreiche Kundenschaft längst ent-

## deckt

hat, dass bei seinen ausführlichen Berichten in bezug auf Ruf, Vorträge, Charakter, Vermögen etc. über Privatpersonen im In- oder Ausland

## alles auf

gewissenhafter Nachforschung und strenger Wahrheit beruht.

Patentanwalt  
**Ing. Fritz Isler**

Bahnhofstrasse 19  
am Paradeplatz:  
**ZÜRICH**

+ Eheleute +  
verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfartikel, Irrigateure, Frauendouchen, Gummiwaren, Leibbinden etc.

**Sanitäts-Geschäft Hübscher Seefeldstrasse 9a, Zürich.**

Frl. Y. Weilenmann, Seefeldstrasse 25, staatl. gepr. u. pat. 1824

## Masseuse

empfiehlt sich für schwed. Bademassage, Massagen jeder Art und Fuss- u. Nagelpflege, Teleph. 6451.

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustrirt, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 471.

A. Friedrich  
Zürich  
Fraumünsterstr. 27

fertigt  
Stempel  
jeder Art

## Massagen

für Körper- und Schönheitspflege

## Manicure - Pédicure

Frl. M. Stocker

staatl. gepr. u. dipl.

Bahnhofstrasse 35/I.

## Rasieren Sie sich mit METEOR-RECORD



Marke „Derby“. Beste Marke, bestehend aus 3-fach versilberten Rasiermessern, 12 doppelschneidige Klingen, verstellbarem Spiegel, Seifenstange in Nickelhülse und zerlegbarem Pinsel, alles in prächtigem Etui (Leder und Samt). Wollen Sie jemanden ein Geschenk machen, kaufen Sie einen Rasier-Apparat, Marke „Derby“, anerkannt beste Marke. Ersparnis in einem Jahre 70 bis 100 Fr. Preis Fr. 16.50, Lux. Fr. 12.50, Colibri Fr. 8.50.

## ! Letzte Neuheit !

Fr. 4.80

Riesige Klingensparschnitte.  
Schweizer Fabrikat.

## Automatischer Abziehhapparat,

welcher ermöglicht, die doppelschneid. Klinge tadellos zu schleifen und keine Ersetzung mehr nötig ist auf unbeschränkte Zeit.

Allein-Verkauf: **Pierre Molitor**

Hochfarbstrasse 6, Zürich 6.

Wiederverkäufer gesucht!

Prospekte gratis!

**Uhren u. Bijouterie**  
**K. Veil**  
Sihlbrücke Zürich Sihlstr. 99  
Präzisionsuhren Longines Omega Gold Silber Juula Modewanduhren Wecker Fachwerkuhren Reparaturen Tel. 11797.

## Massage

Dampf- und Heissluft-Bad Marktgasse Nr. 29, Bern Eingang Amtshausgässchen

**Rosa Bleuel**

Telephon Nr. 4788. [1343]

## Plakat-Fahrplan

(mit Abfahrt und Ankunft der Züge) der Buch- und Kunstdruckerei Jean Frey, Zürich, Dianastrasse 5—9, ist erschienen und wird durch die Kolportage verkauft. Preis Fr. 1.—.